

# Crossover Band

Von cachal

Ranma an der E-Gitarre... vollkommen in seinem Element und jetzt auch noch im Duett mit Heero Yuy.

Duo Maxwell am Schlagzeug und wer hätte gedacht das Shingo Tsukino so singen kann?

\*\*\*

Jetzt wo die Grenzen zwischen den Manga und Anime endlich geöffnet wurden genießen die Jungs ihre Freiheit. Früher, konnte man nur sehnsüchtig in die Welten der Anderen blicken, aber heute ist Dank einem neuen Gesetz namens 'Crossover' alles möglich und alles erlaubt.

Ranma ist endlich raus aus Nerima, oh wie er es gehaßt hat dort eingesperrt zu sein. Und Duo würde im leben keinen Fuß mehr in einen Gundam setzen. Und Shingo, der arme Junge ist jetzt endlich seine Schwester los. Die ist mittlerweile mit ihrem Freund zusammen gezogen und hat auch schon eine Tochter, aber wen interessiert das?

Immer war er nur ihr kleiner Bruder, aber jetzt legt er richtig los.

Er war es auch der die neue Band mit Ranma, Heero und Duo gegründet hat. Die drei zogen planlos durch die Anime, als Shingo sie aufgabelte und vorschlug eine Band zu gründen.

Takuto Izumi hatte sich auch beworben, doch dass mußten sie ablehnen, weil sie erstens schon einen Sänger hatten und er kein Instrument spielen konnte und außerdem, sie wollten es ihm ja nicht ins Gesicht sagen, sein Zeichenstiel ihnen einfach zu ausgefallen war. Ich meine, ein Typ der Finger so lang wie Ranmas Unterarm hatte? Kein Wunder, daß der kein Instrument spielen konnte.

Ihr größter Fan war Yamato, der zu jedem ihrer Konzerte kam.

Zu Anfang hatten sie jemand Anderen an den Drumms und Duo als Background Sänger gehabt, aber als Yue sich während eines Konzerts in Yukito zurück verwandelt hatte war es klar, daß es so nicht weiter gehen konnte.

Als Ranma zum ersten Mal in Shingos Anime gewesen war hatte er sich auf Anhieb in

Zoisite verguckt und seit dem spielte er nur noch für ihn und er kam tatsächlich auch zu jedem Konzert.

Shingo trug jetzt sein Haar etwas länger und vorn rosa, ganz nach seinem Vorbild Joe Kato.

Sie sind mittlerweile bereits in vielen Manga und Anime aufgetreten, doch die meisten Auftritte hatten sie bis jetzt in 'Here is Greenwood'. Die scheinen da einfach nicht genug von ihrer Musik zu bekommen.

Ranma lief der Schweiß nur so herunter, da er es liebte sich zu verausgaben. Ryoga hatte ihm deshalb sein Stirnband geschenkt und er trug es bei jedem Auftritt.

Die meisten Texte schrieb ihnen Kamui, der darin äußerst talentiert war, besonders mit Fuumas nacktem Rücken als Schreibunterlage. Die beiden waren erst vor kurzen in das Kame Haus umgezogen, weil sie endlich mal Ruhe und Zeit für sich haben wollten. Außerdem sagte Kamui, dass ihn das Rauschen der Wellen inspirieren würde.

Ihre Singles, von denen sie bereits zwei herausgebracht hatten, mischte ihnen, in seinem eigenen Studio, ein gewisser Mönch aus dem Koya Schrein. Sorata war darin schon ziemlich gut, auch wenn ihm dabei immer noch ein wenig Ryo half.

Weil dieser, also Ryo, das jetzt hauptberuflich machte, hatte er seinen Job bei der Polizei an den Nagel gehängt. Aber er hatte bereits einen guten Ersatz in Form von Ryu aus ‚Street Fighter‘ gefunden.

Und wer hätte es gedacht, dieser hatte gleich Dees Werben nachgegeben und die Beiden waren nun ein Paar, worüber allerdings Keichi nicht besonders erfreut war, der auch etwas für Ryu übrig gehabt hatte.

Über diese Niederlage frustriert schmiss er sich jedoch in die Arbeit, was der Zoohandlung, die er mit Koji Nanjo aufgemacht hat, zugute kam

Ihr erstes Interview hatte damals Subaru geführt. Diesen hatte Yue mit Komplimenten so zugetextet das er am Ende nicht mehr gewusst hatte was er hatte fragen wollen. Armer Subaru...

Aber außer einem recht merkwürdigen Artikel hatte sich aus den Beiden nicht mehr entwickelt, da Yue es nicht wirklich ernst gemeint hatte.

Und außerdem hatte Subaru auch damals schon bereits ein Auge auf Setzuna geworfen.

\*\*\*

Und da springt wieder mal einer höher als alle anderen, es ist natürlich Kira, der immer in der ersten Reihe steht. Er ist ein waschechtes Groupie und bis auf Shingo hat er tatsächlich auch schon jeden der Band ins Bett bekommen können. Man kann ihm aber auch schlecht etwas abschlagen, wenn er so vor einem steht, mit seinen leuchtenden Augen und über beide Ohren Grinst. Außerdem ist er eben einfach auch verdammt gut im Bett. Unglaublich was er für Leistungen vollbringen kann, wenn man

über seine Narbe leckt - ein wahrer Wunderknabe.

Sein Hemd hängt ihm klatschnaß von den Schultern und sein Gesicht ist gerötet, aber was kann man auch anderes erwarten bei seinem rumgehüpfe und doch ist er so glücklich wie er nur sein könnte. Besonders als Ranma ihm mitten in seinem Solo verheisungsvoll zu zwinkert. Das verspricht eine interessante Nacht zu werden.

Neben ihm drängt sich Kai Sagano nach vorn. Der Junge ist jetzt endlich seinen Aufpasser Masa los, der sich schon seit geraumer Zeit in einem gewissen Anime namens 'Pokemon' aufhält. Weiß der Teufel was er da macht und vielleicht will man das ja auch gar nicht so genau wissen.

\*\*\*

Und seit Kai sich sein Haar lang hat wachsen lassen sieht er nun auch nicht mehr ganz so jung und unschuldig aus. Was allerdings trügt.

Diese diversen Szenen, denen man ihm regelmäßig in seinem Manga aussetzte, fand er immer ziemlich peinlich und versichert, daß er von selbst nie so etwas getan hatte.

Überrascht war auch Akio gewesen, als Kai vor Schamesröte beinahe im Boden versunken war, als Akio ihn gefragt hatte, ob sie sich nicht ein bißchen vergnügen wollten.

Natürlich sehr zu Zuwabukis Mißfallen, der Kai seit er jenen zum ersten Mal sah, nicht mehr von der Seite weicht. Aber vielleicht war das auch nur die einzige Methode Masa los zu werden, der immer aufdringlicher wurde und Kai der Einzige ist in dessen Nähe er sich nie blicken läßt.

Doch was für ein Glück, dass Kai Akio einen Korb gegeben hat, denn wie hätte dieser wohl sonst von Kaworu, mit seinem neuen Sportflitzer, den ihm Koji geschenkt hatte, angefahren werden und im Krankenhaus Farfie begegnen können, der begeistert seine Lehre als Krankenpfleger begonnen hatte?

Die beiden haben übrigens gerade vor einer Woche geheiratet, mit Dark Mousy als Trauzeuge.